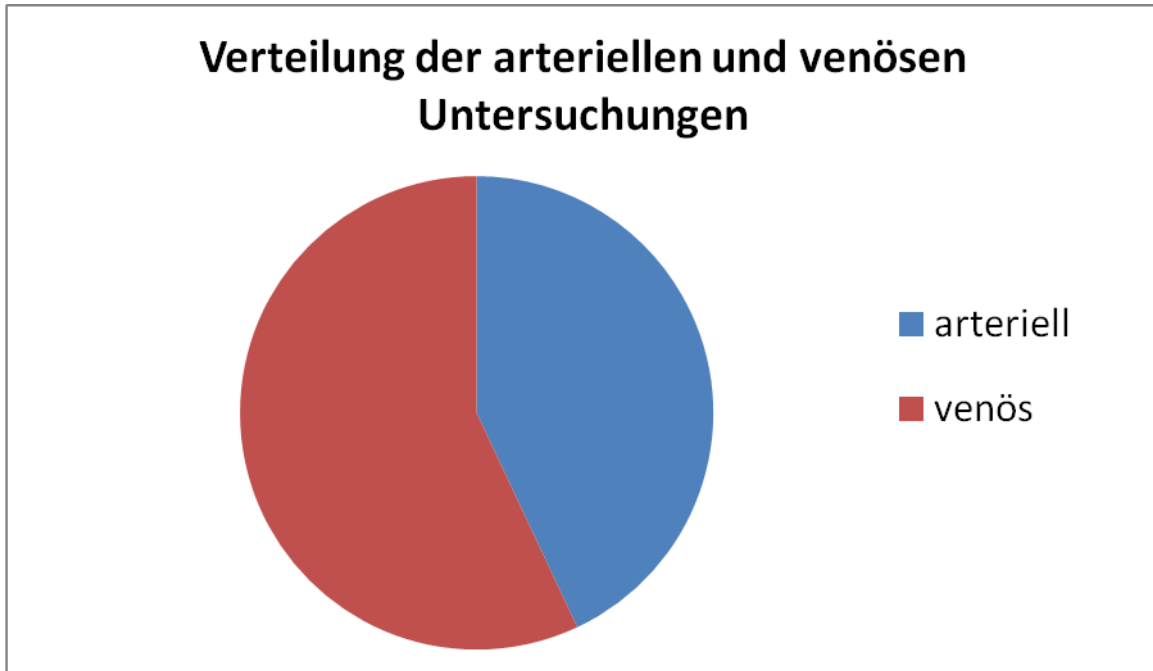
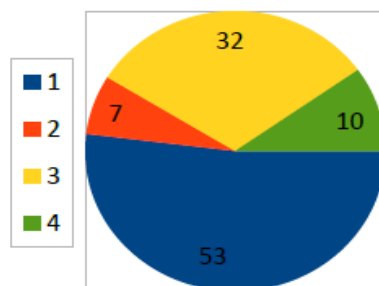


Im abgelaufenen Kalenderjahr 2015 haben wir **19724 Patienten/innen** in unserer Praxis behandelt, dabei wurden von diesen 43% am arteriellen und 65% am venösen Gefäßsystem untersucht.

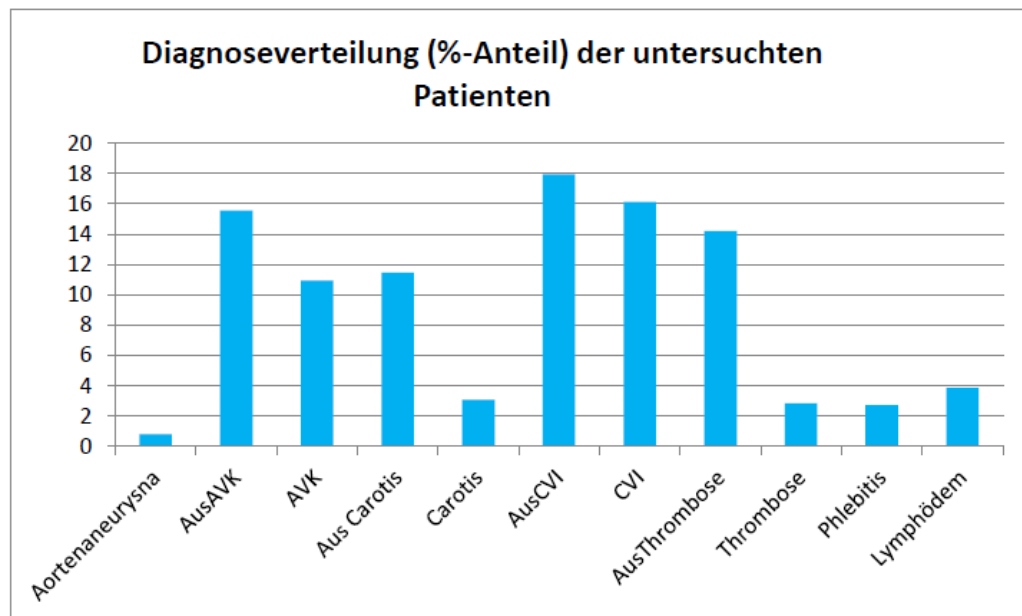


Hierzu führten wir im oben genannten Zeitraum insgesamt 46029 sonographische Untersuchungen an den Arterien der Bauch-, Becken-, Bein- und Armarterien, den Armvenen sowie den Halsschlagadern durch. Die folgende Grafik soll Ihnen einen Überblick über die Anzahl der Untersuchungsart und der Region in % angeben.



- 1: Sonographische Untersuchung der extremitätenver- und entsorgenden Gefäße mittels CW-Doppler
- 2: Sonographische Untersuchung der extracraniellen hirnversorgenden Gefäße mittels Duplex-Verfahren
- 3: Sonographische Untersuchung der extremitätenver- und/oder entsorgenden Gefäße mittels Duplex-Verfahren
- 4: Sonographische Untersuchung der abdominellen und/oder retroperitonealen Gefäße

Die Untersuchungen verteilten sich prozentual auf folgende Diagnosen:



Erläuterung der Abkürzungen im Diagramm:

Erläuterung der Abkürzungen im Diagramm:

Aortenaneurysma: Aussackungen der Bauchschatlagader oder von Arterien

Aus AVK: Schmerzen der Beine mit anderer Ursache.

AVK: verengte, verschlossene Arterien in aller Regel durch verkalkende Prozesse und dadurch bedingte Minderdurchblutung abhängiger Körperpartien.
(„Raucherbein, Schaufensterkrankheit“)

AusCarotis: Ausschluss von Veränderungen der Halsschatlagader bei Schwindel, Sehstörungen, Ohrgeräuschen o.ä.

Carotis: Veränderungen der Halsschatlagader mit Stenosen (Verengungen), Verschlüssen

AusCVI: Schwellungen oder Beschwerden der Beine anderer Ursache

CVI: chronisch venöse Insuffizienz ist die Schwäche der Venenfunktion (Bluttransport zum Herzen hin) bedingt durch: Varicosis, Klappenfunktionsstörungen der tiefen Venen in aller Regel verursacht durch statt gehabte Thrombosen.

AusThrombose: keine Bestätigung des Verdachts einer Thrombose durch bildgebende Verfahren

(Ultraschall, in ganz seltenen Fällen Röntgen) und Blutuntersuchungen (D-Dimer-Test)

Thrombose: durch ein Blutgerinnsel verschlossene tiefe Vene

Phlebitis: Entzündung der oberflächlichen Venen

Lymphoedem.: Schwellung verursacht durch einen Lymphstau

2015 wurden zudem 3.869 Patienten unter dem Verdacht einer Thrombose der Bein- oder Armvenen oder einer Phlebitis an den Extremitäten untersucht. Bei 562 von ihnen konnte

eine Thrombose der unteren und oberen Extremität diagnostiziert werden, die bis auf eine geringe Zahl ambulant von uns behandelt wurde. Bei 516 Patienten fanden wir eine Phlebitis.

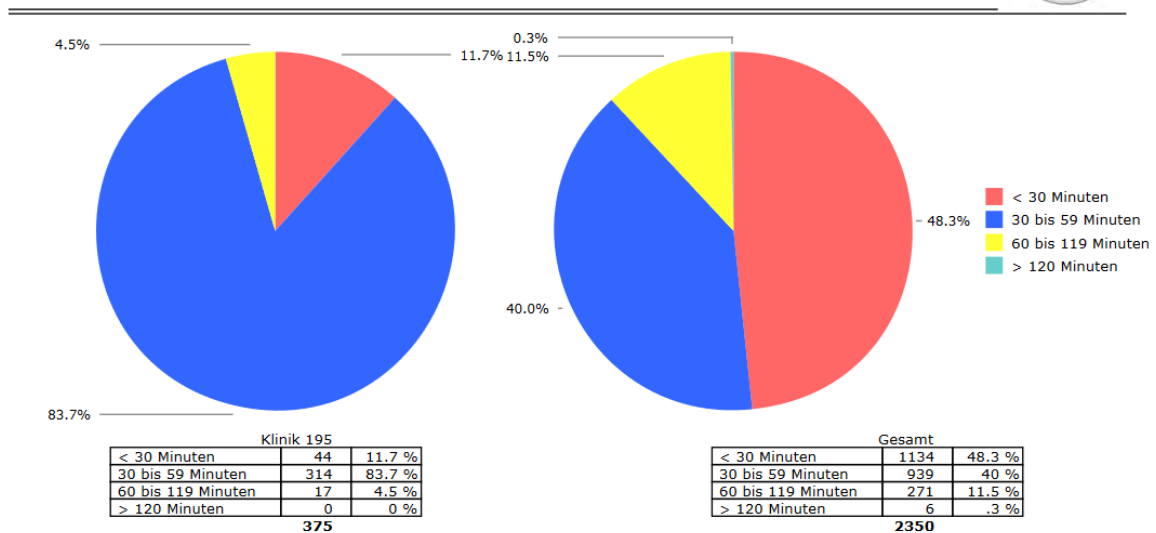
Wesentliche Veränderungen der Anzahl und Verteilung der Diagnosen der untersuchten Patienten haben sich über die Jahre nicht ergeben.

Anzahl der **Krampfader-OPs** 2015: 409

Nach wie vor nehmen wir an der bundesweit erhobenen Qualitätssicherung *Qualitätsmanagement Varizen* teil. Dabei wurden 15 Einrichtungen mit insgesamt 3.422 Krampfader-Operationen erfasst (Wir sind Klinik „195“).

Die erste Graphik zeigt unsere OP-Zeiten, die insgesamt weiter kürzer sind als der Durchschnitt der teilnehmenden Einrichtungen, obwohl alle Schwierigkeitsgrade der Varicosis, einschließlich der Rezidive, behandelt werden.

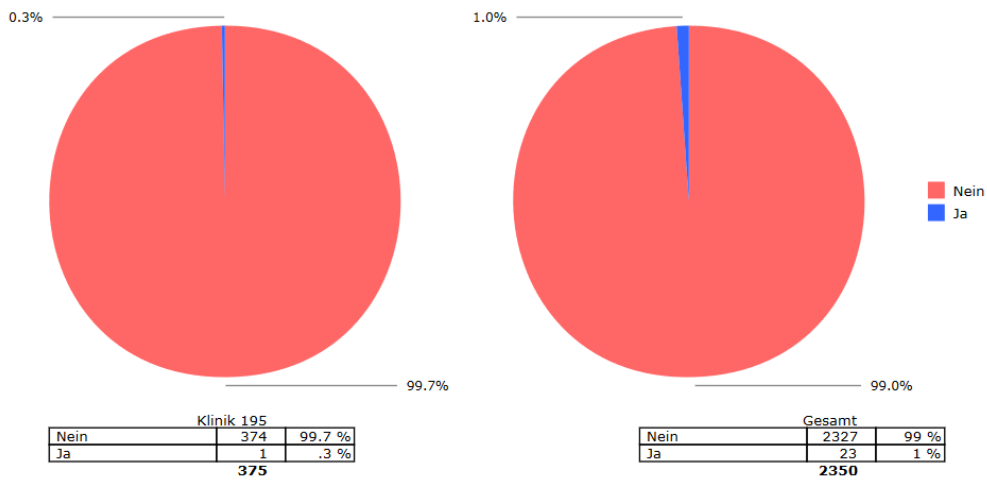
OP-Dauer



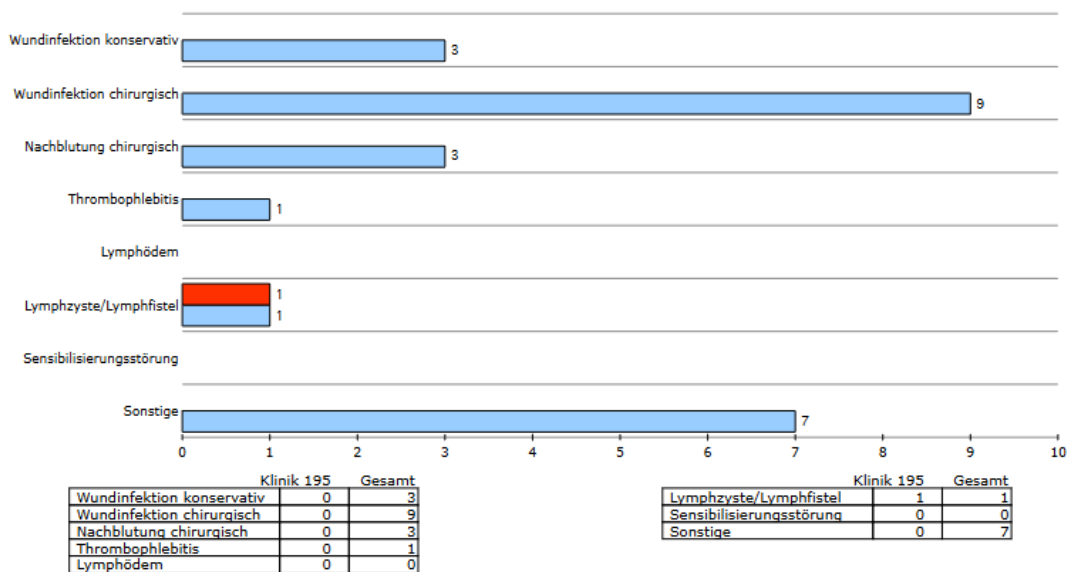
Eine intraoperative Komplikation trat nicht auf. Die folgenden Grafiken zeigen die lokalen postoperativen OP-Komplikationen. In unserer Praxis trat eine eingriffsbedingte Lymphozele auf.



Komplikationen lokal postOP



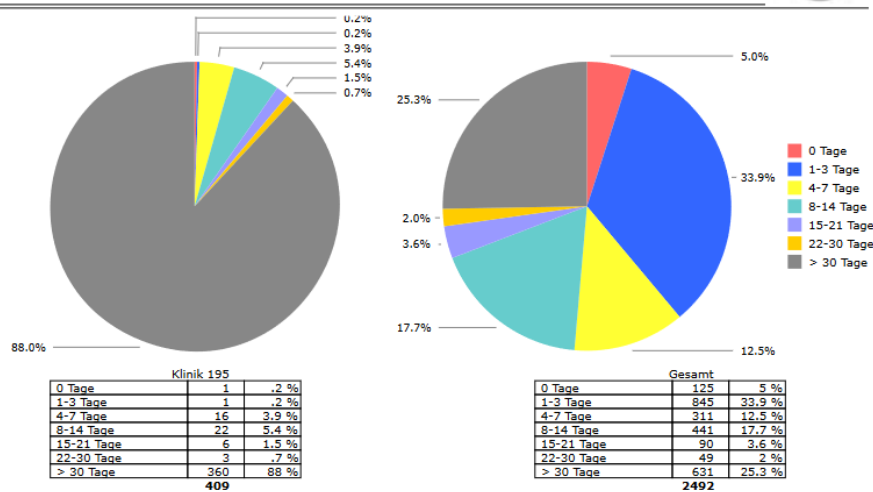
Art der Komplikationen lokal postOP



Weitere allgemeine postoperative Komplikationen wie Thrombosen oder Pneumonien traten nicht auf.

Die letzte Grafik dokumentiert unsere regelmäßigen längeren und häufigeren postoperativen Nachuntersuchungszeiten.

Zeitraum letzte OP - Nachuntersuchung



Seit 2010- 2015 nimmt die Praxis freiwillig am AMBU-KISS Programm des Instituts für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene des Universitätsklinikums Freiburg zur Überwachung der eingriffsbedingten Infektionshäufigkeit im Vergleich zu anderen Teilnehmern teil, das Rückschlüsse auf die Hygienestandards der Praxis erlauben. Hierbei zeigt sich über die Jahre eine konstant niedrige Infektionsauftrittsrate von 0,19%. Im Jahr 2015 trat keine solcher Komplikation bei 459 Eingriffen auf.

Die Ergebnisse des AMBU-KISS Programms und des Qualitätsmanagement Varizen sind stets Anregung zur Verbesserung unseres Vorgehens.

Bei allen Patienten/-innen bedanken wir uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Ihr Team der Gefäßpraxis Kampstraße